

Satzung

über die Ablösung der Verpflichtung zur Anlegung privater Kleinkinderspielplätze in der Stadt Stade (Kleinkinderspielplatz-Ablösungssatzung)

Aufgrund der §§ 6, 40 und 83 der Niedersächsischen Gemeindeordnung in der Fassung vom 22. Juni 1982 (Nds. GVBl. S. 229), zuletzt geändert durch die Gesetze vom 17. Dezember 1991 (Nds. GVBl. S. 365 und 369) und der §§ 3 und 9 des Niedersächsischen Gesetzes über Spielplätze (NSpPG) vom 6. Februar 1973 (Nds. GVBl. S. 29), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. September 1989 (Nds. GVBl. S. 345 und S. 350), hat der Rat der Stadt Stade am 1. Juni 1992 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Gegenstand

Ist eine Ausnahme nach § 5 Abs.-. 1 Nr. 2 oder 4 Nds. Spielplatzgesetz zugelassen worden, so ist der Verpflichtete zur Zahlung eines angemessenen Ablösungsbetrages an die Stadt Stade verpflichtet, der zur Anlage von öffentlichen Spielplätzen zu verwenden ist.

§ 2

Festsetzung des Ablösungsbetrages

Der Ablösungsbetrag wird

- 1) für die Zone I auf DM 365,--/m² nutzbarer Spielplatzfläche
 - 2) für die Zone II auf DM 215,--/m² nutzbarer Spielplatzfläche
- festgesetzt.

§ 3

Ablösungszonen

- 1) Die Zone I umfaßt das Gebiet der Innenstadt, das begrenzt wird durch den Burggraben, den Holzhafen, den Hafen, die Hansestraße zwischen Hafen und Schleusenweg sowie den Schleusenweg und das Gebiet, das begrenzt wird durch die Straße "Am Burggraben", die Bahnhofstraße, die Eisenbahnstrecke Hamburg-Cuxhaven und die Wiesenstraße.
- 2) Die Zone II umfaßt das übrige Stadtgebiet.

§ 4

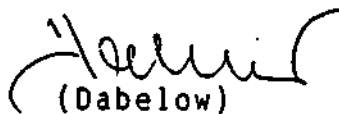
Inkrafttreten

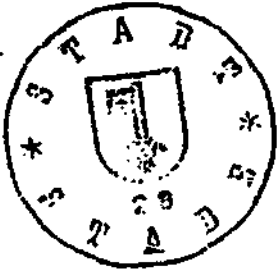
Diese Satzung tritt am 1. Juli 1992 in Kraft.


Zum gleichen Zeitpunkt tritt die Kleinkinderspielplatz-Ablösungssatzung vom 3. Februar 1975 außer Kraft.

Stade, 1. Juni 1992

STADT STADE


(Dabelow)
Bürgermeister




(Dr. Schneider)
Stadtdirektor

Veröffentlicht im Amtsblatt für den Landkreis Stade Nr. 23 vom 18.06.1992

1. Satzung**zur Änderung der Satzung über die Ablösung der Verpflichtung zur Anlegung privater Kleinkinderspielplätze in der Stadt Stade (Kleinkinderspielplatz-Ablösungssatzung)**

Aufgrund der §§ 6, 40 und 83 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) in der Fassung vom 22. August 1996 (Nds. GVBl. S. 382), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 5. Juni 2001 (Nds. GVBl. S. 347) und der §§ 3 u. 9 des Niedersächsischen Gesetzes über Spielplätze (NSpPG) vom 6. Februar 1973 (Nds. GVBl. S. 29), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. September 1989 (Nds. GVBl. S. 345 u. S. 350), hat der Rat der Stadt Stade in seiner Sitzung am 27. August 2001 folgende Satzung beschlossen:

§1

§ 2 wird geändert und erhält folgende Fassung:

Festsetzung des Ablösungsbetrages

Der Ablösungsbetrag wird

		bis 31.12.01	ab 01.01.02	(nachrichtlich rechnerisch)	
1.	für die Zone I auf	365,00 DM/m ²	187,00 Euro/m ²	(186,621 5366 Euro/m ²)	nutzbarer Spielfläche
2.	für die Zone II auf	2 15,00 DM/m ²	11 0,00 Euro/m ²	(109,9277544 Euro/m ²)	nutzbarer Spielfläche

festgesetzt.

§2

Diese Satzung tritt mit dem Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Die Beträge in Euro gelten ab dem 1. Januar 2002.

Stade, den 27. August 2001

STADT STADE


(Dabelow)
Bürgermeister


(Hattendorf)
Stadtdirektor



Veröffentlicht im Amtsblatt für den Landkreis Stade am 18. September 2001 (Nr. 37)